

AMTSBLATT

des

k. und k. Kreiskommandos in Wierzbnik.

3. Jahrgang.

XIII. Stück.—Ausgegeben und versendet am 15. Dezember 1917.

Inhalt: 136. Kundmachung betreffs der Patentenlösung pro 1918. 137. Lederhandel. 138. Kundmachung betreffs der Einbringung, der Gesuche um Bauholz. 139. Kundmachung über die vom k. u. k. Kreiskommandos für den Bereich des Kreises Wierzbnik ab 1. Dezember 1917. festgesetzten Richt-Höchstpreise.

136.

Kundmachung

betreffs der Patentenlösung pro 1918.

Im Sinne des Art. 431 Gewerbesteuergesetzes vom 8. Juni 1898 löscht die Giltigkeit der pro 1917 ausgestellten Handels-Gewerbe Patentzeugnisse sowie der Patente von persönlichen Dienstleistungen mit 31. Dezember 1917 aus.

Pro 1918 sind daher alle oberwähnte Patentzeugnisse zu erneuern.

Die Ausgabe derselben findet in der Kanzlei der Finanzabteilung des k. u. k. Kreiskommandos (I Stock T. 20) vom 8—1 vormittags an folgenden Tagen:

Am 29. November 1917 für die Gemeinden Chotcza, Ciszyca, Dziurków, Pawłowice, Solec

am 30. November 1917 für die Gemeinden: Rzepin, Skarżysko, Styków, Tarczek, Wielka—Wieś am 3. Dezember 1917 für die Gemeinden: Błaziny, Iłża, Krzyżanowice, Mirzec

am 6. Dezember 1917 für die Gemeinden: Ciepielów, Lipsko, Łaziska, Pętkowice, Wierzchowiska

am 7. Dezember 1917 für die Gemeinden: Miechów, Rzeczniów, Sienno

für die Stadt Wierzbnik

am 10. Dezember 1917 Steuerträger mit Anfangsbuchstaben: A, B, C, D, E, F, G, H

am 11. Dezember 1917 Steuerträger mit Anfangsbuchstaben: I, J, K, L, M, N, O, P,

am 12. Dezember 1917 Steuerträger mit Anfangsbuchstaben: R, S, T, U, V, W, Z, Y.

Alle Trafiken—mit Ausnahme der Verläge, für welche oben festgesetzte Termine bindend sind — haben ihre Handelspatente an folgenden Tagen einzulösen.

am 3-ten Jänner 1918 alle dem Verlage in liża zugeteilten Trafiken

am 4-ten Jänner 1918 alle dem Verlage in Wierzbnik zugeteilten Trafiken

am 10-ten Jänner 1918 alle dem Verlage in Lipsko zugeteilten Trafiken.

Die Akzisenpatente von den verzehrungssteuerpflichtigen Unternehmungen (Trafiken, Ausschanke etc.) sind in der Finanzabteilung des k. u. k. Kreiskommandos in Radom (Gefällsreferat) zu lösen.

Zur Erlangung eines Patentzeugnisses ist vorzulegen:

- a) vorschriftsmässig ausgestellte Deklaration,
- b) vorjähriges Patentzeugniss,
- c) alle erhaltenen Konzessionen (z. B. für Petroleum und Zuckerhandel etc.).

Ohne diesen Beilagen wird kein Patentzeugniss ausgefolgt

Deklarationen sind unentgeltlich — in Wierzbnik in der Finanzabteilung sonst — bei Gemeindeämtern erhältlich.

Die Steuerträger der Stadt Wierzbnik und näherer Gemeinden sind verpflichtet Patentzeugnisse persönlich einzulösen.

Mehrere Steuerträger der weiter gelegenen Gemeinden können eine vertrauenswürdige Person mit Einlösung der Patente betrauen.

Für Einlösung des Patentzeugnisses im vorgeschriebenen Termine ist jedoch nicht der Bevollmächtigte, sondern ein jeder Steuerträger selbst verantwortlich.

Für Einlösung der Patentzeugnisse über persönliche Dienstleistungen für Vertreter und Angestellte sind im Sinne Art. 527 cit. Ges. Eigentümer jener Handels-bzw. Gewerbeunternehmungen verantwortlich, in welchen steuerpflichtiges Personale angestellt ist.

Für Lederhandel werden Handelspatente nur an diejenige ausgefolgt, welche richtige Handelszeugnisse für diesen Handel pro 1917 gehabt haben-

Neue Handelspatente für Manufakturhandel werden nur an diejenigen ausgefolgt, welche sich ausweisen werden, — dass sie diesen Handel bereits vor dem Jahre 1914 betrieben haben.

Consumvereine, Handelsgenossenschaften etc. haben sich beim Einlösen der Handelspatente mit dem ämtlich bestätigten Statut auszuweisen.

Alle Steuerpflichtigen werden hiemit aufgefordert entsprechende Patentzeugnisse pro 1918 in oben festgesetzten Terminen unbedingt einzulösen.

Nichteinlösung des Patentes in oberwähnten Terminen längstens aber bis 31-ten Dezember — wird als Betreiben der Handels-bzw. Gewerbeunternehmung ohne Patent angesehen.

Diejenigen, welche eine Handels bzw. Gewerbeunternehmung sowie persönliche Dienstleistung ohne Patentzeugniss oder auf Grund eines niederen Patentzeugnisses als vorgeschrieben — betreiben werden — werden im Sinne des Art. 526 cit. Gesbestraft und überdies wird ihr Handels bzw. Gewerbelokal bis zur Einlösung des Patentes gesperrt werden.

137.

Charles Charles Control of the Contr

Im Sinne des M. G. G. Befehles vom 30. Oktober 1917 Z. E. Nr. 162.048/17 werden die Gewerbezeugnisse für Lederhandel pro Jahr 1918 nur an solche Kaufleute ausgefolgt werden, welche im Besitze eines giltigen Gewerbezeugnisses zum Lederhandel für das Jahr 1917 sich befinden.

Diese Gewerbezeugnisse werden nur im Termine bis zum 15. Jänner 1918 ausgefolgt werden.

Alle nach oben festgesetztem Termine eingereichten Ansuchen um Ausfolgung eines Lederhandelpatentes werden nicht berücksichtigt werden.

Bezüglich der Termine, welche zur Lösung der Gewerbezeugnisse festgesetzt wurden—wird auf h. s. gleichzeitige Anordnung vom 6. Oktober 1917 E. Nr. 25.330/17 verwiesen.

betreffs der Pater861 ösung pro 1918.

Kundmachung betreffs der Einbringung der Gesuche um Bauholz.

Auf Grund der Verordnung des k. u. k. Militärgeneralgouvernements F. D. Nr. 91416/17 wird bezüglich der Einbringung der Gesuche um Bauholz neuerlich verfügt:

1.) Gesuche um Verkauf von Bauholz zu Tarifpreisen sind direkt beim k. u. k. Kreisforstamt in Wierzbnik einzubringen, welches sie entweder im eigenen Wirkungskreise erledigt oder an die Forst- und Güterdirektion weiterleitet.

2.) Alle Gesuche um unentgeltliche oder Abgaben zu ermäßigten Preisen von Bau- oder Brennholz sind vom Gemeindeamte unentgeltlich in einen Ausweis von der im Amtsblatt vom 1. November 1916, Pkt. 303 veröffentlichten Form aufzunehmen und dem Kreiskommando vorzulegen, welches diesen nach Durchführung der nötigen Erhebungen dem Militärgeneralgouvernement zur Entscheidung vorlegen wird.

Die Bevölkerung ist durch die Gemeindevorstehen und Soltysse sofort eindringlichst und weitgehendst dahin zu belehren, dass jede andere Vorlage der Gesuche und besonders direktes Einschrei-

ten beim M. G. G. die Erledigung nur erschwert und verzögert, weil diese Gesuche sowieso dem Kreiskommando oder Kreisforstamt zur Durchführung übermittelt werden.

Schließlich ist die Bevölkerung darüber aufzuklären, dass jedes Nachfragen, in welchem Stadium der Erledigung sich ein Gesuch befindet, zwecklos ist und den Offizieren und Beamten nur die kostbare Zeit raubt, da bei der ungeheuren Zahl der einlaufenden Gesuche — in den letzten Monaten naturgemäß sowohl für die Durchführung der Erhebungen als auch für die endgiltige Erledigung ein längerer Zeitraum nötig ist.

139.

Kundmachung über die festgesetzten RICHT- und HÖCHSTPREISE pro Monat Dezember.

Die verlautbarten RICHTPREISE haben den Zweck den Verkäufern und Käufern eine allge meine Richtschnur für die Angemessenheit der Preisbildung zu geben, von welcher Richtschnur Abweichungen zwar nicht unbedingt, jedoch in der Regel unzulässig sind. Der Verkäufer wird demnach die RICHTPREISE nicht ohne Gefahr einer Untersuchung wegen Preistreiberei überschreiten dürfen, es sei dann, dass er eine reele Grundlage für eine solche Preisüberschreitung nachzuweisen vermag.

HÖCHSTPREISE dagegen sind amtlich festgesetzte Preise, welche unter keinen Umständen überschritten werden dürfen und deren Überschreitungen ohne Rücksicht auf Einkaufskosten und Spesen an und für sich eine strafbare Handlung bildet.

Schrift Mental Toyal				***************************************	TA THE CLIPTON TO MANY	Eiers
WARE	Vom Kreisko	ommando a öchster Pre	innter	Vollmilch		
	GROSSH	KLEINHANDEL			Anmerkung	
	Gewichts- einheit	Kh	Gewichts- einheit	K	h	Cochbutter
Fleisch-, Selch-, Fett- und Wurstwaren: Rindfleisch mit Knochen	Plund 10		1 Pfund	1	70 90	Spezereiwaren und Geu Kaffee gebrannt Tee
Rindfleisch ohne Knochen Lungenbraten Kalbfleisch Schaffleisch Selchfleisch Schweinefleisch Schweinslungenbraten Roh Schinken ohne Knochen	DI "		77 77 77 77 77 77	1 2 1 1 3 2 3 4	50 50 30 80 50	Cichorie Kakao Schokolade gew. Tischsalz Pfeffer Schwämme getrocknet Essig 3%
Gekochter " " " Geräucherter Speck " Grünspeck " Schmeer " Schweineschmalz Gewöhnliche Wurst Krakauer " Presswurst " Gestellt " Gest	Pfund))))))))))))))))))))))))))	4 4 3 3 4 3 4 3	50 30 60 60 40 30 —	Zucker raftiniert Zucker nichtraff Honig Kartoffeln ab Verladestat Gelbe Rüben Rote Rüben

	M 188802124	nöchst	Andrew To expending the Pra				
WARE	GROSSI	HAND	EL	KLEINHANDEL			Anmerkung
enderweiser der eine Bevolkerung Agrubet auf.	Gewichts- einheit	K	h	Gewichts- einheit	K	h	her 1916 Pkt 308 verst
Geflügel, Fische:	ären, dass jelo o der Erledie	blus		egen, werene n. Erhebunger	gitög	g der	diesen nach Durchführun
den Offizieren und Beamten nur	cklos ist und	2WB		Entscheidung	THE I	tomen	dem Militärgeneralgouver
Gänse lebend	kostbara Zeit i	oib .		1 Pfund	1 2	20 50	-bras Gewerbeum
" geschlachtet Enten lebend	der einlauten	deZ.	Jak in	Cemendevor-	1	50	Die Bevölkerung ist steifen und Soltysse anto
" geschlachtet	aten naturgen Erhebungen al	Men		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	3	-	renendst dahin zu belehr
Hühner lebend	z ein längerer	ULUM		readoz "a sem	1 3	50	age der Gesuche und be
Truthühner lebend				"	1	80	
" geschlachtet			881	"	2 2	50	
Hechte , ,				29	2	80	
"	estgesetzte	die	ned	machung	Kund	1 de	
Mehlprodukte, Brot:	Monat De	370	EIST	НОСИЅТР	ban	-TH	DIN
Roggenschrotmehl	Jelumbana.			1 Pfund		42	
Weizenmehl 96%	ok den Verl	Zwe	n den	REISE habe	PIRE	44	Die verlautbarte
Rollgerste gross	zu geben, ve	gaubl	daier	senbert der I	911723	60	aeine Richtschnur für d
Roggenbrot .	sig sind. De	Elosp	p lege	A rol" ni do	0091	24	shougen swar night onbe
Hülsenfrüchte:	en Preistreibe	gew 3	mude	einer Untersi	etaba	Deleg	HOHIPREISE nicht of
	rschreitung n	odDaiz	ie Pr	für aine sole		Gram	ann, dass er eme reele
Erbsen ganz	1 Pud	37 35	g tool	1 Pfund	1	96	HOURSTPREIS
unt Einkautskosten und Speson	ne kiloff sieht e	100	groute	ren Udersohri	90 00	B HEAL	Correctificion worden dus
Milch, Molkerei-Produkte, Eier:	annik amil		endel	Johlid gaul	busit	eradi	n und für sich eine stra
Vollmilch	igemessem erk	als a	obna	1 Liter	MINIST	60	erate the sale sale
Magermilch	dichtpreis)	1 (1	3 3518	HEADING THE TANK		30	A D F
opten	KLEINHAND		DEL	1 Pfund	1 5	- Production	and the same of th
Sochbutter	ewichts K		dispre	n deiwe	4		STATE OF THE PARTY
Lier beim Produzenten	01041110	-		1 Stück	-	22	
" " Kleinhändler				"	To all	24	Fleison-, Seiche, Pett-
pezereiwaren und Gewürze:	agel sellis			STOREST SECTION			Wurstwaren
affee gebrannt	r family			1 Pfund	10	20	Lindfleisch mit Knochen
lee	Pfund			y	11	80	Cindfleisch ohne Knocher
Kakao	2 od Ange			"	10	25	Augenbraten
Schokolade gew	E spinitumer.			"	10	17	} Höchstpreis
reffer	generalit-		el ref	n n	8	80	elohileiseh an Bautokielidele chweinelleisch
chwämme getrocknet	2			7	10	60	chweinslangenbraten
Ssig 3%	4			"	2	<u>10</u> d	on Schinken ohne Knoe
Cucker raffiniert	Part -			n	1	28	erdonter eraucherter Speck warf
Tucker nichtraff	2	1		's aren verte	1 4	24	runspeck .
Ionig	8			"	um 1	ericus	chmeery co; etc.
Gemüse:	PACIFIC DE LA COMPANIA DEL COMPANIA DEL COMPANIA DE LA COMPANIA DE			1 D()	PEK !	40	ewobaliche Warst
artoffeln ab Verladestation	the state of			1. Pfund		12 20	rakaner
eine munen.	The second secon	111111111111111111111111111111111111111	1	79	1	20	resawarst days daysware's

kannter	Vom Kreisko	s angemessen erkannter s (Richtpreis)			Anmerkung		
WAR E				KLEINHANDEL			
	Gewichts- einheit	K	h	Gewichts- einheit	K	h	
Zwiebel Knoblauch Petersilie Frischkraut Obst:	ominoto in			1 Pfund " " "	1 2 -		Scheitholz Prögolholz Ast u Abfallholz Als trisches Holz ist jone auzuschen, dessen C 36 Pud tür 1 Rm übe
Äpfel	1 Pud	12 36 36 13		1 Pfund " " " "	1 1 -	40 00 00 44	Kohie grabe Nraskohle Petroleum Zündbölzchen Keroseite Kriegszeite Kristalade
Schankwein	den bis zu 6 Mo Gelde zu ver	row n	omme ider	1/2 L. Fl. 1 Liter	3 -4 10 1 -5 8	70 - 80 90 45	Die Zahlungsm Es ist daher unter Gef
Schlachtvieh: Ochsen Stiere Kühe Kälber Schweine Schafe	1 Pud " " " "	40 35 35 30	10 -01		vering die ei risen	gent, lgc l	7
Heu lose Heu gepresst Kleeheu lose Kleeheu gepresst Stroh lose Beheizungs-Beleuchtungs- u. Reinigungsmaterial:	1 Pud	2 2 2 2 2 1	35 50 85	s at 2000 augustroch augustroch wird mit Ker zur 20,000 E	etfine ter ge and te bis	ildser Zreny U U School	Jedes rechtskr
1) Trockenes Brennholz: Scheitholz	mandant VICZ n erstleute	/31	(reis	1 Pud " " " "	1 1 -	20 80 60	TO FROM TROUBLES

gnWieAiR E		Vom Kreiskommando als angemessen erkannter höchster Preis (Richtpreis)						
		GROSSHANDEL			ALKLEINHANDEL			Anmerkung
	d Z	Gewichts- einheit	K	h >	Gewichts- einheit	K	h	
2. Frisches Brennholz:		1 Pfund						wiebei noblaneh
Scheitholz	15.	a			1 m ³	1	75 60	eiliereide rischlicagt
Als frisches Holz ist jene anzusehen, dessen Ge 26 Pud für 1 Rm über	wicht				n		50	Obst:
Kohle grobe	01	1 Pfund		0	1 Pud	1 1	80	
Petroleum	00 1	1 pud	12	67	1 Pfund 1 Sch. 1 Pfund	- 8	37 12 80	Masunen gedörrt
Kriegsseife		"			22	2	40	

Die Zahlungsmittel der Kronenwährung müssen bei allen Zahlungen zum vollen Nennwerte angenommen werden.

Es ist daher unter Geldstrafe bis zu 5000 K. oder Arrest bis zu 6 Monaten verboten, die Bezahlung der Waren ausdrücklich in russ. Gelde zu verlangen.

Kurs: 1 R. = 2 K. 10 h.

ZUR BEACHTUNG! Wer für Gegenstände des allgemeinen Bedarfes ungerechtfertigt hohe Preise verlang Vorräte verheimlicht, verbirgt oder verleugnet oder Handlungen irgendwelcher Art begeht, die eine Erhöhung der Preise für Gegenstände des allgemeinen Bedarfes zur Folge haben sollen, macht sich des Vergehens der Preistreiberei schuldig und wird im Sinne der Verordnung der k. u. k. Militärverwaltung in Polen vom 21. Februar 1917. (Verordnungsblatt № 29) vom Militärgerichte mit Geldstrafen bis zu 2000 Kr. oder Arrest bis zu 6 Monaten bestraft, wobei neben der Freiheitsstrafe auch Geldstrafe bis zu 2000 Kr. verhängt sowie Gewerbeverlust und Konfiskation der Warenvorräte ausgesprochen werden kann.

> Unter gewissen erschwerenden Umständen bildet die strafbare Handlung ein Verbrechen und wird mit Kerker bis zu 2 Jahren bestraft. Neben der Freiheitsstrafe kann Geldstrafe bis zu 20.000 K verhängt werden.

Jedes rechtskräftige Urteil wird im Amtsblatte des Kreiskommandos verlautbart.

Der k. u. k. Kreiskommandant HAHORKIEWICZ m. p. Oberstleutenant